

DER STAHLFORMEN- BAUER

1/2023

G 11358

ERODIERTECHNIK

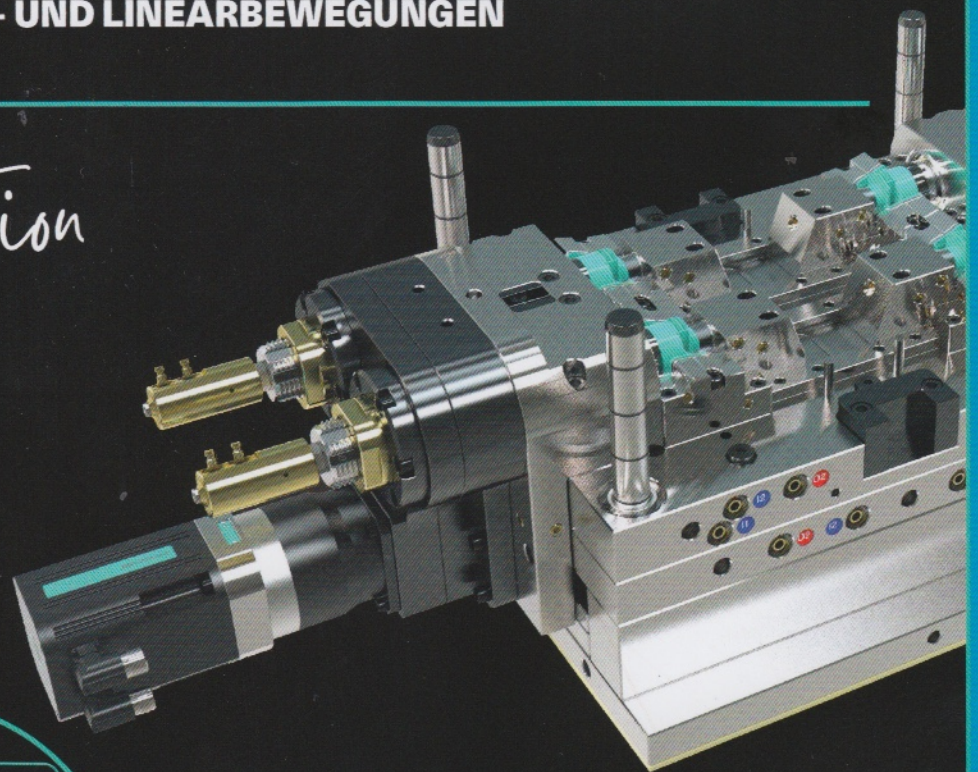
HEISSKANALTECHNIK

CAD/CAM-SYSTEME

**SERVOELEKTRISCHE
AUTOMATISIERUNGSKONZEPTE
FÜR ROTATIONS- UND LINEARBEWEGUNGEN**

servomold®

Tool motion



www.servomold.com

Spatenstich für Logistikzentrum

AMF investiert über acht Millionen Euro in Logistikzentrum und moderne Arbeitsplätze



Spatenstich: Die Andreas Maier GmbH & Co. KG (AMF) investiert über acht Millionen Euro in ein hochmodernes Logistikzentrum mit Produktions- und Büroflächen (Bild: AMF)

Die Andreas Maier GmbH & Co. KG (AMF) investiert über acht Millionen Euro in einen hochmodernen Neubau am Firmenstandort. Dort werden ein Logistikzentrum sowie Produktions- und Büroflächen entstehen. Zum Spatenstich war neben den Firmenverantwortlichen des Familienunternehmens die Oberbürgermeisterin anwesend.

„Mit der größten Einzelinvestition der Firmengeschichte erhöhen wir die Lieferfähigkeit gegenüber unseren Kunden und bleiben auch weiterhin ein verlässlicher Geschäftspartner“, versichert Johannes Maier, Geschäftsführer und einer der Gesellschafter der Andreas Maier GmbH & Co. KG in

Fellbach. Auf dem Betriebsgelände entstehen auf der Fläche eines ehemaligen Lagers an der Fellbacher Bühlstraße ein hochmodernes Logistikzentrum sowie Produktions- und Büroflächen. Mehr als acht Millionen Euro investiert das 1890 gegründete Traditionsunternehmen für 4000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche.

Herzstück des viergeschossigen Neubaus ist ein vollautomatisches robotergeführtes Lagersystem im Untergeschoss. Etwa 4500 Kubikmeter Lagerraum bieten ausreichend Platz für das umfangreiche Sortiment aus über 5000 Produkten und Halbfertigteilen. Verknüpft ist das Lager über eine leistungsfähige

Logistiksoftware mit dem Versand im Erdgeschoss. „Die gestörten Lieferketten der vergangenen Krisenjahre haben uns gezeigt, wie wichtig es ist, lieferfähig zu sein“, betont Maier. „Wir konnten das zwar leisten, aber unser altes Lager platze aus allen Nähten und war den Ansprüchen eines modernen Logistiksystems nicht mehr gewachsen.“

Im ersten Obergeschoss entstehen auf 850 m² Produktions- und Endmontageflächen. Auch diese sind über vollautomatische Vertikal-Liftsysteme an das Lager angeschlossen. In den Obergeschossen drei und vier entstehen jeweils 790 m² Bürofläche mit modernen Arbeitsplätzen. Abgerundet wird das Gebäude mit einem Dachgeschoss in dem eine Küche, Sanitäranlagen und überdachte Freiflächen als Aufenthaltsorte für Mitarbeiter vorgesehen sind.

Das neue Gebäude wird mit seiner Fassade zur Bühlstraße hin das Stadtbild prägen. Erstellt wird es ökologisch nach den neuesten Energiestandards KfW 40 EE. Dachflächen werden begrünt und mit einer großen Fotovoltaik Anlage versehen. Die Nachhaltigkeit der Firmenerweiterung bestätigt das Gütesiegel Gold der DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen). Bauliche Details wie die Wellenform der Fassade oder die Treppenhausverkleidung zitieren ein Spannwerkzeug – das Hauptprodukt von AMF. Die Fertigstellung ist für Sommer 2024 vorgesehen.



Das neue Gebäude wird ökologisch nach den neuesten Energiestandards KfW 40 EE erstellt. Dachflächen werden begrünt und mit einer großen Fotovoltaik Anlage versehen. Die Nachhaltigkeit der Firmenerweiterung bestätigt das Gütesiegel Gold der DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) (Bild: Piske+Partner)